



Leitbild der niedersächsischen Landesbildungszentren für Hörgeschädigte und des Landesbildungszentrums für Blinde

Präambel

Unser Leitbild richtet sich an alle in und mit den Landesbildungszentren lernenden und arbeitenden Menschen sowie alle Interessierte und stellt die Grundlage unseres Handelns dar. Es stärkt unsere gemeinsame Identität, gibt uns Orientierung und ist Grundlage für die Entwicklung unserer Ziele und Maßnahmen.

Unser Menschenbild ist geprägt von Respekt, Wertschätzung, Echtheit und Empathie. Wir kommunizieren auf Augenhöhe und agieren zukunftsorientiert.

Wer wir sind:

Die vier Landesbildungszentren für Hörgeschädigte (LBZ H) und das Landesbildungszentrum für Blinde (LBZ B) sind überregionale Kompetenzzentren mit Schulen (teilweise mit Berufsbildung) und Wohnangeboten in der Trägerschaft des Landes Niedersachsen. Wir sind Ansprechpartner vom Tag der Geburt bis hin zum Erreichen eines möglichst qualifizierten Bildungsabschlusses.

Dazu gehören unter anderem die Diagnostik, Beratung, Förderung, Bildung, Erziehung, Ausbildung und Rehabilitation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Hörbeeinträchtigung oder Gehörlosigkeit, bzw. Sehbeeinträchtigung oder Blindheit.

Diese Angebote werden in den Kompetenz-Bereichen:

- der Hörfrühförderung / Sehfrühförderung
- des Kindergartens
- der allgemeinbildenden und der berufsbildenden Schule
- des Internats / Wohnangebots
- der schulischen Inklusion
- der Beratungszentren mit den Fachdiensten Hören, Sprache und Sehen
- der beruflichen Reha
- der Medienzentrale

umgesetzt.

Wie arbeiten wir?

Die Ressourcen und Bedürfnisse von Menschen mit einer Hör- bzw. einer Sehbeeinträchtigung stehen mit ihrem sozialen Umfeld im Mittelpunkt.

Wir sind multiprofessionell und spezifisch qualifiziert und ermöglichen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in einer familienergänzenden Institution eine individuelle Förderung mit dem Ziel der gesellschaftlichen, inklusiven Teilhabe.

Wir verfolgen vielfältige pädagogische Ansätze und greifen auf umfassende Methoden und Blickwinkel zurück, dazu nutzen wir die gegebenen örtlichen Möglichkeiten sowie Netzwerke, um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

In kooperativen Prozessen arbeiten wir gemeinsam zusammen, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene darin zu unterstützen ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit zu führen.

Wir fördern eine hohe fachliche und multiprofessionelle Qualifizierung unserer Mitarbeitenden, die Reflektion, Weiterentwicklung und Anpassung unserer Konzepte sowie ständige Fort- und Weiterbildung unserer Teams. Dazu zählen auch Verwaltung, Wirtschafts- Versorgungs- und technische Dienste.

Wir arbeiten umfassend mit den Personensorgeberechtigten, den Behörden und unserem umfangreichen Netzwerk aus Pädagogik, Psychologie, Medizin und Technik zusammen.

Für Menschen mit einer Hör- bzw. einer Sehbeeinträchtigung gestalten wir spezielle, kulturelle und sportliche, schulische, regionale, landes- und bundesweite Angebote. Diese Angebote richten sich ausdrücklich auch an hörende und sehende Interessierte.

Wir fördern Mitbestimmung und konstruktive Kritik, intensivieren das Vertrauen untereinander und nutzen Anregungen und Rückmeldungen zur Verbesserung unserer Leistungen.

Wir übernehmen Verantwortung, sichere Orte für die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu sein. Hierzu haben wir ein detailliertes Schutzkonzept, welches kontinuierlich weiterentwickelt und evaluiert wird.

